



Niederschrift Nr. 34

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schönenbach am 18. Dezember 2017 von 19:30 Uhr bis 20:35 Uhr im Sitzungsraum im Techn. Rathaus Schönenbach

Vorsitzender:	Ortsvorsteher Hansjörg Hall
Zahl der anwesenden Mitglieder:	6 (Normalzahl: 6)
Namen der nicht anwesenden Mitglieder:	./.
Schriftführer:	Anja Siedle
Sonstige:	GR Herr Wolfgang Kern GR Herr Georg Herth GR Frau Christine Trenkle - entschuldigt
Besucher:	1
Presse:	Herr Kommert

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **08.12.2017** ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **13.12.2017** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. zur Unterzeichnung der Niederschrift Ortschaftsrat **Arnold Hettich** und Ortschaftsrat **Martina Hepting** bestimmt werden.

Tagesordnung öffentlich

1. Aktuelle Stunde
 - 1.1. Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)
 - 1.2. Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten
2. Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens
3. Seniorennachmittag 2017

4. Antrag Förderverein der Sportfreunde Schönenbach; Zuschuss Ortsskiwettkämpfe 2018
5. Sitzungskalender Ortschaftsrat Schönenbach; Januar bis Juli 2018
6. Haushaltsplan 2018; Planansätze für den Ortsteil Schönenbach
7. Bekanntgaben, Wünsche, Anregungen
8. Entwicklung des Stadtteils Schönenbach; Rückblick und Ausschau

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Keine.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

Bericht über die Erledigung von OR-Angelegenheiten;
Beschlussfassungen in nicht öffentlicher Sitzung vom 20. November 2017

Kindergarten Schönenbach

Über Investitionen seitens der Stadt im Kindergarten St. Nikolaus, wurde der Ortschaftsrat in der letzten Sitzung informiert.

Geplant und in diesem Jahr bereits teilweise ausgeführt sind folgende Maßnahmen: Elektroarbeiten (u. a. LED-Leuchten), Akustik-Deckensegel, um die verständliche Lärmbelastigung etwas zu vermindern, sowie Malerarbeiten. Es handelt sich um Auflagen, welche aufgrund von bautechnischen Untersuchungen im Auftrag des Trägers, der Verrechnungsstelle in Tannheim durchgeführt wurden und noch werden.

Die Kosten trägt die Stadt und belaufen sich nach vorläufigen Berechnungen auf ca. 12.000,00 €.

Wegen Erneuerung von schadhaften Spielgeräten gab es bei Eltern von Kindern, welche St. Nikolaus besuchen Irritationen. Die Kosten für die Erneuerung der Spielgeräte aufgrund von Schadensfällen und Untersuchungen eines Sicherheitsbeauftragten werden grundsätzlich von der Stadt übernommen. Es kann und darf nicht sein, dass durch den Kindergarten, Eltern oder aus sonstigen Sammelkassen die Bezahlung erfolgt. Laut dem Leiter der Technischen Dienste, sind derzeit Spielgeräte im Bauhof gelagert, unter anderem ist ein neues Klettergerüst seitens der Stadt vorgesehen. Diese werden im Frühjahr durch den TD aufgebaut. Eine Meldung an die Stadt ist bei schadhaften Geräten unerlässlich.

Des Weiteren ging es um Grundstücksangelegenheiten.

Es wurden keine Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung vom 20. November 2017 gefasst.

TOP 2 Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens

Es lag kein Bauantrag vor.

TOP 3 Seniorennachmittag 2017

Wie schon in der OR-Sitzung vom 16. Oktober 2017 erwähnt, findet der Seniorennachmittag entgegen dem üblichen Termin dieses Jahr einen Tag später am 28. Dezember statt, auf Wunsch der Wirtsleute Ketterer vom Gasthaus Löwen.

Zu den geladenen Gästen des Seniorennachmittags zählen alle Bürgerinnen und Bürger, welche den 70. Geburtstag gefeiert haben. Sie sind zusammen mit ihren Partnerinnen und Partnern willkommen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt dieses Jahr der Handharmonikaverein „Wälderbuebe“ aus Linach.

Im Bregtalkurier vergangener Woche wurde die Einladung bereits veröffentlicht.

Der Ortschaftsrat hofft, dass die Senioren wieder recht zahlreich der Einladung zum gemeinsamen feiern Folge leisten werden. Ein Abhol- und Heimfahrdienst besteht seitens der Damen und Herren des Ortschaftsrates. Telefonisch kann auch über OV Hall, Telefon 807, eine Abholung vereinbart werden. Aufgrund der vielen Senioren ist es leider nicht mehr möglich alle anzurufen.

TOP 4 Antrag Förderverein der Sportfreunde Schönenbach; Zuschuss Ortsskiwettkämpfe 2018

OR Arnold Hettich ist als Vorsitzender des Fördervereins befangen und nimmt bei den Zuhörern Platz.

Mit Schreiben vom 06.12.2017 beantragt der Förderverein Sportfreunde Schönenbach einen Zuschuss von € 100,00 für die Ortsskiwettkämpfe 2018 in Schönenbach.

Neu ist, dass die Ortsskiwettkämpfe am Sonntag stattfinden. Der Bodenwälderlauf wird dafür am Samstag durchgeführt. Termin ist der 21. Januar 2018 (Ersatztermin der 25. Februar 2018). Der Zuschuss wird nur gewährt, wenn die Wettkämpfe durchgeführt werden.

Im Jahr 2015 und 2017 bewilligte der Ortschaftsrat einen Zuschuss von je € 150,00. Im Jahr 2016 fanden keine Wettkämpfe statt, wegen Schneemangel.

OV Hall schlägt vor, dass wir auch für 2018 einen Zuschuss von € 150,00 gewähren.

Beschluss:

Für einen Zuschuss von € 150,00 für die Ortsskiwettkämpfe Schönenbach.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja (einstimmig)

TOP 5 Sitzungskalender Ortschaftsrat Schönenbach; Januar bis Juli 2018

29. Januar 2018
26. Februar 2018
26. März 2018
16. April 2018
28. Mai 2018
18. Juni 2018
23. Juli 2018

TOP 6 Haushaltsplan 2018; Planansätze für den Ortsteil Schönenbach

In der Gemeinderatssitzung am 06. Dezember 2017 wurde der Haushaltsplan 2018 einstimmig verabschiedet.

Er umfasst einen Gesamtbetrag von 30,2 Millionen Euro wovon 23,7 Millionen auf den Verwaltungshaushalt und 6,5 Million auf den Vermögenshaushalt, also die Investitionsseite entfallen.

Verwaltungshaushalt

Chronik

Ein kleiner Betrag von 2.000 € sind für Vorbereitung und Überarbeitung der Chroniken von Schönenbach und Neukirch vorgesehen. Bezüglich Chronik liegen erste Zusagen für die Mitarbeit und Fotos vor. Für Montag, 12. März ab 20:00 Uhr, hat OV Hall einen Besprechungstermin mit Vereinen und aktiv mitarbeitenden Bürgern vorgesehen. Herr Dr. Beckmann wird dann nochmals sein Konzept vorstellen.

Kindergarten

Für die Unterhaltung Gebäude sind für Schönenbach, Neukirch und Rohrbach insgesamt 15.000 € ausgewiesen. An Zuweisungen sind für Schönenbach 95.000 € ausgewiesen, 8.000 € mehr als 2017. Das Rechnungsergebnis 2016 betrug 89.000 €. Für alle Kindergärten der Stadt einschließlich Kinderhaus gibt es Landeszuweisungen, interkommunale Ausgleichszahlungen und Ersätze für den Betriebskostenaufwand in Höhe von 998.000 €. 2017 waren es noch 1,021 Millionen €. Der Zuschuss der Stadt beläuft sich auf insgesamt 1,222 Millionen €. Daraus resultiert ein Ausgaben-Gesamtbetrag für alle Kindergärten der Stadt einschließlich Kinderhaus von 2,22 Millionen €.

Sporthalle Schönenbach

Die Sanierung des Bodens (kpl. Austausch) mit teilweiser Neubeschaffung zeitmäßiger Geräte kann im kommenden Sommer in Angriff genommen werden. 50.000 € sind 2018 bereitgestellt und wenn die nicht verbrauchten Mittel von 2016 und 2017 auf den diesjährigen Haushalt übertragen werden, dann stehen 87.000 € zur Verfügung.

Straßenunterhaltung

Hier ist das sogenannte Recyclingverfahren vorgesehen für den Teilabschnitt 2, Hofgrund, Stichstraße zum Haus Nr. 2. Im Verwaltungshaushalt sind hierfür 35.000 € eingestellt. Dieses Verfahren wurde bereits 2015, im ersten Abschnitt zum Haus Nr.1 angewendet und hat sich bewährt. Trotz Befahrung durch Langholzfahrzeuge sind keinerlei Verdrückungen festzustellen.

OR Budget

Das Budget des Ortschaftsrates beträgt wie 2017 auch im Jahr 2018 wieder 4.600 €.

Dorfgemeinschaftsraum

Die Ansätze sind im Wesentlichen unverändert. Bei den Bewirtschaftungskosten lag das Rechnungsergebnis 2016 unter dem derzeitigen Ansatz. Die Einnahmen entsprechen dem Ansatz. Doch die Einnahmenseite müsste sich im laufenden Haushaltsjahr verbessern, weil die Rechnungen für die allgemeine Benutzung derzeit zeitnah erstellt werden bzw. Nachträge sind in Arbeit. Dies nach Rückfrage bei der zuständigen Stelle.

Seniorenachmittag

Hier liegt der Ansatz wie 2017 bei 1.200 €. Dies entspricht punktgenau den Ausgaben im vergangenen Jahr. Die Anzahl der Bewohner im Alter von 70 Jahren und darüber, ist weiter gestiegen.

Sportplätze

Die Sportfreunde Neukirch und Schönenbach erhalten jeweils 2.000 € für die Unterhaltung ihrer Sportanlagen. Die Kompensation (Einsparung) - so in der Erläuterung des Haushaltsplanes – erfolgt über Einsparungen beim Stadion durch Eigenleistung.

Vermögenshaushalt

Feuerwehr Abt. Schönenbach

Für das bereits im Haushalt 2016 inklusive Zuschuss veranschlagte neue Feuerwehrfahrzeug der Abteilung Schönenbach werden die vorgesehenen 180.000 € in 2018 übertragen. Die Anschaffung eines **Mittleren Löschfahrzeuges hat sich bekanntlich verzögert. Die Lieferung sollte nach Auskunft des Kommandanten zeitig im Frühjahr erfolgen.**

BZ-Verfahren Furtwangen - Linach – Schönenbach

Es ist ein Investitionszuschuss von 25.000 € vorgesehen. Hinzu kommt der Haushaltsrest aus dem Jahr 2017. Es waren ursprünglich 40.000 € eingeplant. Auch für die folgenden Jahre sind Zuschüsse in ähnlicher Höhe vorgesehen.

Bau- und Wohnungswesen

Der Betrag für den Erwerb von Grundstücken wurden von 50.000 auf 250.000 € angehoben. Es dient dem Geländekauf für ca. sieben Bauplätze im Bereich des im FNP ausgewiesenen Bereiches Wanne I - Lochhof – Hofbauernhof. Der BBP für die Erweiterung sollte im beschleunigten und vereinfachten Verfahren nach BGB § 13 b erfolgen. Derzeit sind mindestens sechs Bauwillige vorstellig geworden.

Renaturierungsmaßnahmen an Wasserläufen (z. B. Breg)

Es sind 15.000 € eingeplant. Hiermit sollten vor allem Hinterspülungen der Uferbefestigung und ähnliches beseitigt werden.

Fragen und Anmerkungen:

GR Wolfgang Kern meldet sich zum Punkt Bau- und Wohnungswesen. Er bemängelt die öffentliche Vorgehensweise in der GR Sitzung zum Thema Grundstücke mit Kauf, Preisen, Erwerb. Vor allem von OV Hall, der sonst immer betont, dass Grundstückverhandlungen nicht öffentlich diskutiert werden dürfen. Er ist nicht gegen eine Erschließung, aber gegen die Vorgehensweise.

GR Georg Herth merkt an, dass es so nicht beschlossen/besprochen wurde im OR.

OR Arnold Hettich findet den Sperrvermerk i. O. Schade findet er die Eitelkeit von manchen GR und ist froh, dass nicht alle so abgestimmt haben.

OR Anja Siedle merkt daraufhin an, dass Sie sich die Informationen noch kurz vor der GR Sitzung selber bei Manuel Dufner geholt hat. OV Hall habe in der Vergangenheit nur bekannt gegeben, dass es noch zu früh sei, den OR zu informieren. Sie hätte sich gewünscht, dass OV Hall die Schönenbacher GR telef. unterrichtet.

Anmerkung:

OR und Grundstückseigentümer Manuel Dufner wird nicht wegen Befangenheit ausgeschlossen.

TOP 7 Bekantgaben, Wünsche, Anregungen

Ehrenamtsempfang

Der Ehrenamtsempfang findet am Montag, 22. Januar 2018 statt. In diesem Rahmen wird in einer kurzen öffentlichen Gemeinderatsitzung Bürgermeister Herr Josef Herdner für weitere acht Jahre in seinem Amt verpflichtet.

Verbräuche

In der letzten OR-Sitzung am 20. November 2017, war ein Tagesordnungspunkt die Verbrauchsabrechnungen 2016 der öffentlichen Gebäude in Schönenbach von Kindergarten/Dorfgemeinschaftsraum und Sporthalle. Bei der Sporthalle war ja beim Stromverbrauch im Jahr 2012 ein gewaltiger Ausreißer nach oben mit 37.287 kWh. In vorangegangenen und nachfolgenden Jahren lag der Schnitt bei ca. 16.000 kWh. In den Unterlagen zum Haushaltsplan 2016 hat OV Hall beim Studieren des Planes 2018 im Zusammenhang des längerfristigen Vergleiches von verschiedenen Positionen eine Notiz gefunden, welche auf diese zunächst unerklärliche Situation näher eingeht. Darin ist erwähnt, dass durch einen Ablesefehler am Ende von 2012 in 2014 eine Rückerstattung gab, welche die üblichen Ausgaben im Rechnungsergebnis gegenüber den Vorjahren um 11.500 € auf knapp 13.000 € nach unten veränderte. Das Rechnungsergebnis 2016 lag dann wieder bei 21.600 €, was annähernd dem seit Jahren üblichen Ansatz von 22.500 € entspricht.

Feuerwehr

Die Hauptversammlung der Abteilung Schönenbach der Freiwilligen Feuerwehr findet am 29. Dezember 2017 ab 19:30 Uhr im Gasthaus „Löwen“ statt.

Breitband

OR Arnold Hettich regt an, dringend eine Informationsveranstaltung zum Thema Breitband in Schönenbach vorzunehmen. Er selber hatte am Samstag Post von der Telekom im Briefkasten. Die Bürger müssen aufgeklärt werden, dass die Telekom im Wettbewerb zu der Stadt steht.

OV Hall teilt mit, dass Bürgermeister Herdner im April / Mai eine Veranstaltung Breitband in Schönenbach plant. Hettich hält dies für zu spät. Dann sollte die Stadt in der Presse informieren. Allgemeine Infos gibt es, aber nichts Spezielles. Er spricht von einem schlechten Informationsfluss.

TOP 8 Entwicklung des Stadtteils Schönenbach; Rückblick und Ausschau

Bericht von OV Herr Hall: „Im Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr, kann der Ortschaftsrat feststellen, dass er gemeinsam wieder einiges erreicht hat für Schönenbach. Und auch für das neue Jahr gibt es sehr positive Zeichen wie die Haushaltsberatungen und der abschließende einstimmige Beschluss am 6. Dezember aufzeigen.“

Im Rückblick war der Um- und Neubau des Kreisverkehrs beim REWE doch ein sehr erfreuliches Ereignis wobei neben der kurzen Bauzeit auch die Kosten selbst gegenüber dem Angebot geringer gehalten wurden. Und wenn man den Haushaltsansatz vergleicht, dann waren die Kosten trotz unerwartetem bautechnischen Mehraufwand in Folge teilweise fehlendem Unterbaues, um knapp 19.000 € geringer. Am Ende kam trotzdem etwas Gescheites zu Tage. Lob gab es reichlich und selbst Leute, welche anfänglich kritisch die Baumaßnahme begleiteten, schwenkten plötzlich um. Nicht zuletzt hat auch der „Grünanteil“ des Stadtgärtners ein Teil dazu beigetragen.

Im letzten Jahr hat OV Hall zur gleichen Zeit an dieser Stelle von einem Weihnachts-

geschenk in 2017 für die Abteilung Schönenbach der Freiwilligen Feuerwehr in Form eines neuen Löschfahrzeuges gesprochen. Doch mit dem großen Gruppen-Löschfahrzeug wird es zum Fest der Geschenke nichts. Volle Auftragsbücher haben den Zeitplan ins Frühjahr 2018 verschoben. Aber die schicke neue Garage steht trotzdem nicht leer: Sie beherbergt das zusätzlich angeschaffte Mannschaftstransportfahrzeug welches jetzt fest in Schönenbach stationiert ist. Daneben, eher etwas „eingeschüchtert“, der Oldtimer. Ein Trost: Im Frühjahr kann man besser Feste feiern; die neue Garage wartet ja auch noch auf die Einweihung.

Veränderungen im positiven Sinne gab es auch in und um das Technische Rathaus. Der Erweiterungsbau für den ständig expandierenden Spezial-Kaffeehandel im Hause, entstand unauffällig kaum sichtbar hinter der neuen Feuerwehrgarage. Auch im Innern hat sich einiges getan. Die Zugangstüre zu den Büros und Lagerflächen im Untergeschoß wurde entsprechend den Brandschutzvorgaben ersetzt. Zudem erhielten die Mieter des ersten Obergeschosses, die Steinbeis-Transferzentrum, eine eigene WC-Anlage, bisher wurde jene im Untergeschoß von beiden Mietern gemeinsam genutzt. Die Trennung schlägt sich in höheren Mieten nieder welche vertragsgemäß für den Lagerneubau verwendet wird.

Eine Maßnahme, welche im Rückblick betrachtet schon längst hatte durchgeführt werden können, war die Pflasterung des Fußweges zwischen Kirche und Dorfgemeinschaftsraum mit Kindergarten. In Eigenleistung wurde die Maßnahme von Mitgliedern Schönenbacher Vereinen und dem Ortschaftsrat an einem Samstag Ende April „abgearbeitet“. Dabei packten auch Mitarbeiter der Technischen Dienste und eine Kleinkolonie von der Fa. Hermann unter Anleitung von Peter Fehrenbach kräftig mit an und schufen ein gelungenes Werk. Eine zusätzliche LED Straßenlampe sorgt nun auch nachts für Sicherheit.

Am „Alten Bahnhof“ wurde im Rahmen einer Außenbereichssatzung eine kleine Gewerbefläche geschaffen, welche zwischenzeitlich mit einer Halle für die Unterbringung eines Langholzfahrzeuges bebaut ist. Ein zweites Gebäude wird sich in naher Zukunft auf der östlichen Seite anschließen. Das Grundstück hierfür ist bereits seitens der Stadt an den neuen Besitzer grundbuchrechtlich übereignet.

In diesem Zusammenhang noch ein paar Sätze bezüglich möglicher neuer, ebenerdiger Gewerbeflächen in unserem Tal. In der vergangenen Woche war eine Besprechung im Landratsamt bezüglich eines angestrebten Bebauungsplanes. Das Fazit dieses Gedankenaustausches bezüglich Naturschutzes war ernüchternd, denn der Schutz von Fauna und Flora hat absoluten Vorrang nach Vorgaben der Europäischen Union. Denn selbst bereits rechtskräftige BBP wie z. B. der „Linach Weg“ können im Nachhinein gekippt werden, wenn sich zwischen dem Zeitpunkt der Rechtskraft und dem Baubeginn eines Vorhabens auf dem Grundstück eine seltene Pflanze oder ein wegen des Aussterbens geschütztes Tierart zufällig niedergelassen hat. Dann muss ein neues Verfahren eingeleitet werden mit entsprechender Ausgleichsfläche soweit möglich. Und solche Möglichkeiten, welche zudem auch recht teuer zu stehen kommen – die Rede ist von bis zu 10 € je Quadratmeter –, gibt es laut neuester Nasswiesen- und Biotop-Kartierung kaum mehr in den Talauen. Selbst die Retentionsflächen sind teilweise schon unter der naturrechtlichen „Käseglocke“. Von daher dürfte die Ausweisung von weiteren Flächen, zumindest für Gewerbe oder Industrie, mehr als schwierig ja fast unmöglich sein.

Nach langem und teilweise emotionalen hin und her gab es für die Sportfreunde Schönenbach bezüglich Pflege des Umfeldes am Sportplatz doch noch eine Lösung in Form eines Zuschusses von 2.000 € am Ende dieses Jahres. Auch in 2018 wird es diese Summe geben.

Was den Sport in Schönenbach betrifft so wird sich die Umrüstung der Beleuchtung in

der Sporthalle von ehemals Leuchtstoffröhren in LED Beleuchtung, schon in naher Zukunft amortisiert haben. Diese erfolgte in den Sommerferien vor einem Jahr und die Abrechnung des Stromverbrauchs 2016 reduzierte sich alleine in den restlichen fünf Monaten um fast ein Drittel. Fazit daraus: man sollte Schritt für Schritt auf diese energiesparende, allerdings in der Anschaffung nicht ganz billige Lichtquellen, umrüsten. Nicht nur im öffentlichen Bereich, sondern auch auf privater Seite.

Der eine oder andere hat sich schon die Frage gestellt, wie es mit dem ehemaligen Gasthaus „Sonne“ weitergeht, für welches ein Käufer gefunden wurde? Bis März 2019 läuft der Vertrag; dann wird die Rückkaufklausel seitens der Stadt wirksam. Momentan liegen beim Besitzer keine konkreten Pläne für das Anwesen vor, denn eine schwere Krankheit im Familienkreis hat die diesbezüglich Aktivitäten etwas in den Hintergrund treten lassen. Allerdings von einer Rückabwicklung zu Gunsten der Stadt ist derzeit keinesfalls die Rede.

In den insgesamt 10 Sitzungen des Ortschaftsrates wurde auch die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes positiv behandelt und ein Bebauungsplan in die Wege geleitet. Obschon vor allem die Industrie aber auch das Handwerk in Schönenbach in den vergangenen, aber auch im zu Ende gehenden Jahr weiter investierte, wurden weitere Erweiterungswünsche von Unternehmen an uns herangetragen.

Auch die jüngere Generation welche der Ortschaftsrat im Ort halten möchte, hat den Wunsch ein Eigenheim in Schönenbach zu errichten. Um diesen Plänen entsprechende Flächen zur Verfügung stellen zu können ist im Hintergrund derzeit viel Bewegung. Das Ergebnis davon wurde in der Haushaltsdebatte Anfang Dezember sichtbar. Der Gemeinderat beschloss 200.000 € mehr für Grunderwerb in den Haushalt 2018 einzustellen. Allerdings mit Sperrvermerk, denn die Entscheidung, dass die Stadt Bauland in Schönenbach erwerben kann welches bereits im Flächennutzungsplan ausgewiesen ist, fiel erst Ende November. Der Gemeinderat wird in naher Zukunft über die Modalitäten der möglichen Kaufvereinbarung, welche bisher nicht bekannt waren, unterrichtet.

Die Bürgerinnen und Bürger hier im Raum wissen aus vielen Sitzungen, dass es in heutiger Zeit nicht mehr so einfach ist wie früher, einen Bagger und dann der Baukran auffahren zu lassen.

Und damit hatte OV Hall schon das Jahr 2018 im Blick und das wie sich Schönenbach weiter entwickeln werde. Neben dem positiven Ausblick für angehende Häuslebauer stehen – wie bereits erwähnt - als nächstes Vorhaben die Sanierung des Bodens und die teilweise Anschaffung neuer Geräte in der Sporthalle im Blickfeld. Es stehen insgesamt 87.000 € zur Verfügung. 50.000 € sind im Haushaltsplan 2018 eingeplant aus den beiden Vorjahren stehen noch unverbrauchte Mittel von 37.000 € zur Verfügung, welche in 2018 übertragen werden.

Ein langgehegter Wunsch der Anlieger ist die Sanierung des Teilabschnittes 2 im Hofgrund, die Stichstraße zum Haus Nr. 2. Im Verwaltungshaushalt sind hierfür 35.000 € eingestellt.

In diesem Jahr lief auch wieder etwas im sogenannten Zusammenlegungsverfahren Furtwangen-Linach-Schönenbach Süd. Wobei die Aktivitäten sich langsam auf die Schönenbacher Seite verlagern. Neben dem Land- und Forstwirtschaftlichen Wegebau stehen die Aussichten auf den Neubau von zwei Bregbrücken im Untertal nicht schlecht. Allerdings müssen die Anlieger mitziehen. Aber bei 85 % Zuschuss sollte man dies erwarten, denn so günstig kommt man in den nächsten 50 Jahren zu keiner neuen Brücke mehr.

Das schnelle Internet wirft auch seine Schatten voraus und die ersten Glasfaserleitungen wurden vor dem Wintereinbruch im Bahndamm zum Anschluss von Vöhrenbach

verlegt. Für die Schönenbacher Bürger ist im Frühjahr eine Informationsveranstaltung seitens des Zweckverbandes geplant. Von anderen Anbietern wird man derzeit mit Info-Material ja regelrecht bombardiert. Aber es ist ratsam, zunächst die Info-Veranstaltung abzuwarten bevor Frau oder Mann einen neuen Vertrag abschließen.

Die 800-Feier-Jahr von Schönenbach 2021 wirft ihre ersten Schatten voraus. Dazu sollte auch eine neue Chronik erscheinen. Während Stadtarchivar Dr. Beckmann den OR über die Vorgehensweise zur Erstellung einer Chronik bereits informierte ist für den 12. März nächsten Jahres eine öffentliche Informationsveranstaltung mit allen interessierten Bürgern und den Vereinen vorgesehen.

Zum Schluss, wie schon immer an dieser Stelle, gab es noch ein paar Worte des Dankes und die begann OV Hall mit einem Zitat: „Eine gute Tat ist eine solche, die ein Lächeln der Freude auf das Antlitz eines anderen zaubert“.

Begonnen hat Hansjörg Hall bei den sehr geehrten Damen und Herren des Ortschaftsrates und den Schönenbacher Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für das gemeinsame zielstrebige Arbeiten. Im Besonderen bei Herrn Ralph Wehrle, dem stellvertretenden Ortsvorsteher, welcher sich zudem auch um alle Details für einen geordneten Ablauf im Dorfgemeinschaftsraumes kümmert. Ebenso Herrn Stefan Scherzinger auch im Namen unseres Gremiums. Er ist nach wie vor um die technische Seite der Sporthalle bemüht.

Die Vereine haben in jedem Ortsteil Vorbildcharakter, so auch bei uns und dafür Dank aber auch Glückwunsch zur ihrem erfolgreichen Arbeiten zur Freude der Bürger. Dies durften die Zuhörer vor einer Woche beim Konzert des Musikvereins erleben, wie ganze Generationen für ein großartiges musikalisches Erlebnis sorgen, welches das verbreitete Schlagwort „Nachhaltig“ im Besonderen verdient. Der Ortschaftsrat sieht im Vereinsleben ein Aushängeschild für die gesamte Gemeinde und ist daher besonders dankbar und wünscht, dass der Nachwuchs immer den Weg zu den Vereinen findet und ihr Dasein weiterhin belebt und erhält.

Auch Einzelbürger aus Schönenbach nehmen im Besonderen dem TD, vertretbare Aufgaben ab. Sie verrichten ihre wohlthuende Fronarbeit in aller Stille. Dafür ein herzliches Dankeschön unseres Gremiums

An Bürgermeister Josef Herdner für die offene, konstruktive und zielstrebige Zusammenarbeit ein Dankeschön mit großer Anerkennung. Wir hatten dieses Jahr in gemeinsamen Sitzungen eine Menge Sachthemen abzuarbeiten. Dieses Dankeschön gilt auch dem gesamten Mitarbeiterstab der Verwaltung und der Technischen Dienste mit ihrem umtriebigen Chef Norbert Wiehl.

Dann den Damen und Herren vom Bau- und Planungsamt. Diesbezüglich ist die Zusammenarbeit eng verzahnt und verdient ein Dankeschön ohne jetzt einzelne Namen hervorzuheben. Hausmeister Andre Frey und seine Vertretungen sind in den Dank seitens des Ortschaftsrates und von OV Hall miteingeschlossen.

Ebenso auch ein Dankeschön dem Gemeinderat der Gesamtstadt. Wir können mit dessen Mithilfe nicht nur Vorhandenes erhalten, sondern auch besseres und neues für unseren Ortsteil erzielen.

Wie schon in den vorausgegangenen Jahren wünscht OV Hall, auch im Namen des Ortschaftsrates, von dieser Stelle den Schönenbacher Bürgerinnen und Bürger, den Bewohnern der Gesamtstadt und ihnen allen hier im Sitzungsraum zum Ende der letzten Sitzung in 2017 ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie. Für das neue Jahr vor allem Gesundheit, aber auch Zuversicht, Mut und Schaffenskraft. Nutzen wir die kommenden Festtage auch für uns mit einem zufriedenen Rückblick auf die Ziele, welche 2017 erreicht wurden. Und für das kommende Jahr wurde

vom Ortschaftsrat schon strebsam vorgearbeitet.

Die Sitzung schloss OV Hall mit einer Deutschen Weisheit:

Je mehr Freude wir anderen Menschen machen,
desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück.“

OR Ralph Wehrle ergreift das Wort und dankt OV Hall für seine geleistete Arbeit, auch wenn man sich nicht immer einig ist.

Worauf Hall antwortet, dass die Diskussion dazu gehöre und er weitermacht, so lange es ihm Spaß macht.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 34 wird beurkundet:

.....
Hansjörg Hall
Ortsvorsteher

.....
Martina Hepting
Ortschaftsrat

.....
Anja Siedle
Schriftführer

.....
Arnold Hettich
Ortschaftsrat